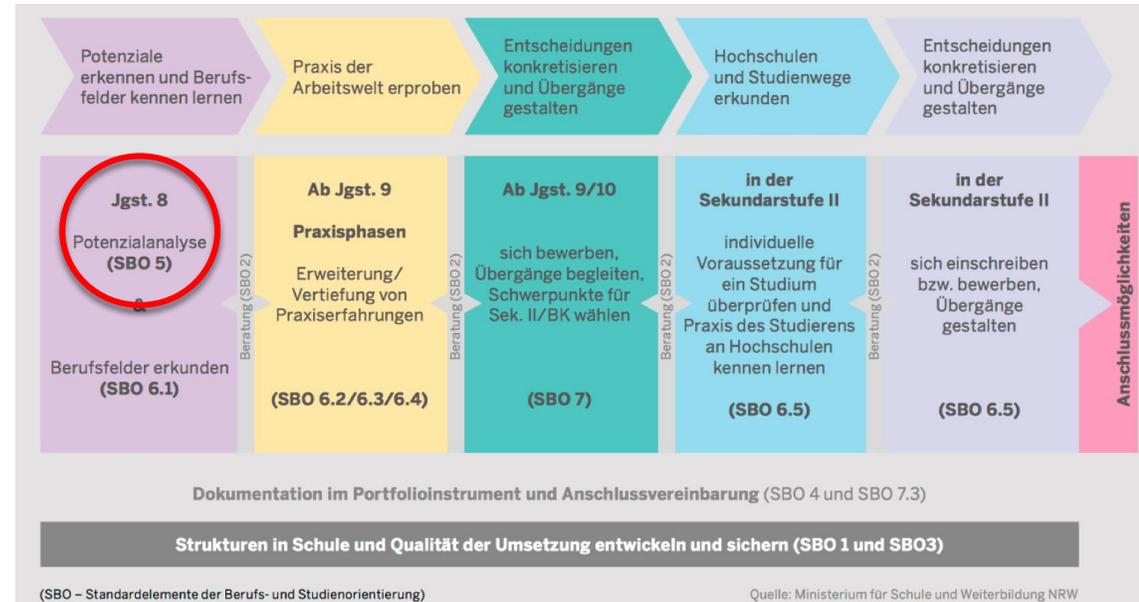


Die Potenzialanalyse der Stiftung Bildung & Handwerk

Die Potenzialanalyse im NRW-Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Hintergrund der Potenzialanalyse:

- „Startschuss“ für das „KAoA-Landesprogramm“ zur Berufsorientierung
- fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung zu Beginn des Berufswahlprozesses
- individuelle Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse
- Planung der nächsten Schritte der beruflichen Orientierung



Die Rahmenbedingungen der Potenzialanalyse

Intention: „Startschuss zum Thema Berufs- und Studienorientierung“

- Durchführung i.d.R. **am außerschulischer Lernort** im Zeitrahmen von vier Stunden
- Einsatz **von geschultem Personal** mit einem Beobachtungsschlüssel 1:4
- zeitlich getrenntes individuelles **30-minütiges Reflexionsgespräch** (gerne mit den Erziehungsberechtigten)
- Nutzung der **Ergebnisse der Potenzialanalyse** im Reflexionsgespräch als Grundlage für die Planung der anschließenden Maßnahmen (Berufsfelderkundung, Praktikum, etc.)

Bestandteile in der Durchführung

- Berufsfeldfinder (BFF) – EDV-gestützter Berufsorientierungstest
- Biografieorientiertes Interview
- „Paul’s Geheimnis“ oder Das verlorene Handy“ – Lösen von 13 handlungsorientierten Aufgaben (je nach Schultyp gibt es die Aufgaben in unterschiedlichen Anforderungsniveaus)
- Reflexion-Feedback

Das Potenzialanalyseverfahren PieT®

„1. Schicht“	
7:30 – 7:45	Begrüßung + Einführung
7:45 – 8:45	Berufsorientierungstest BFF + Biografieorientiertes Interview
8:45 – 9:15	Pause
9:15 – 11:15	PieT® (je nach Schultyp „Pauls Geheimnis“ AN 1 oder 2 oder „Das verlorene Handy“) Lösen von 13 handlungsorientierten Aufgaben
11:15– 11:30	Reflexion, Feedback und Verabschiedung
„2. Schicht“	
12:30 – 12:45	Begrüßung + Einführung
12:45 – 13:45	Berufsorientierungstest BFF + Biografieorientiertes Interview
13:45 – 14:15	Pause
14:15 – 16:15	PieT® (je nach Schultyp „Pauls Geheimnis“ AN 1 oder 2 oder „Das verlorene Handy“) Lösen von 13 handlungsorientierten Aufgaben
16:15– 16:30	Reflexion, Feedback und Verabschiedung

Das persönliche Auswertungsgespäch

Die individuellen Gespräche finden in der Schule statt (Koordinierung in Absprache mit der Schule) und dauern ca. 30 Minuten:

- Abgleich von Fremdeinschätzung und Selbsteinschätzung in den handlungsorientierten Aufgaben
- keine Berufsberatung, sondern gemeinsame Reflexion
- Planung der nächsten Schritte in der beruflichen Orientierung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Nun ist Zeit für Ihre Fragen !!!